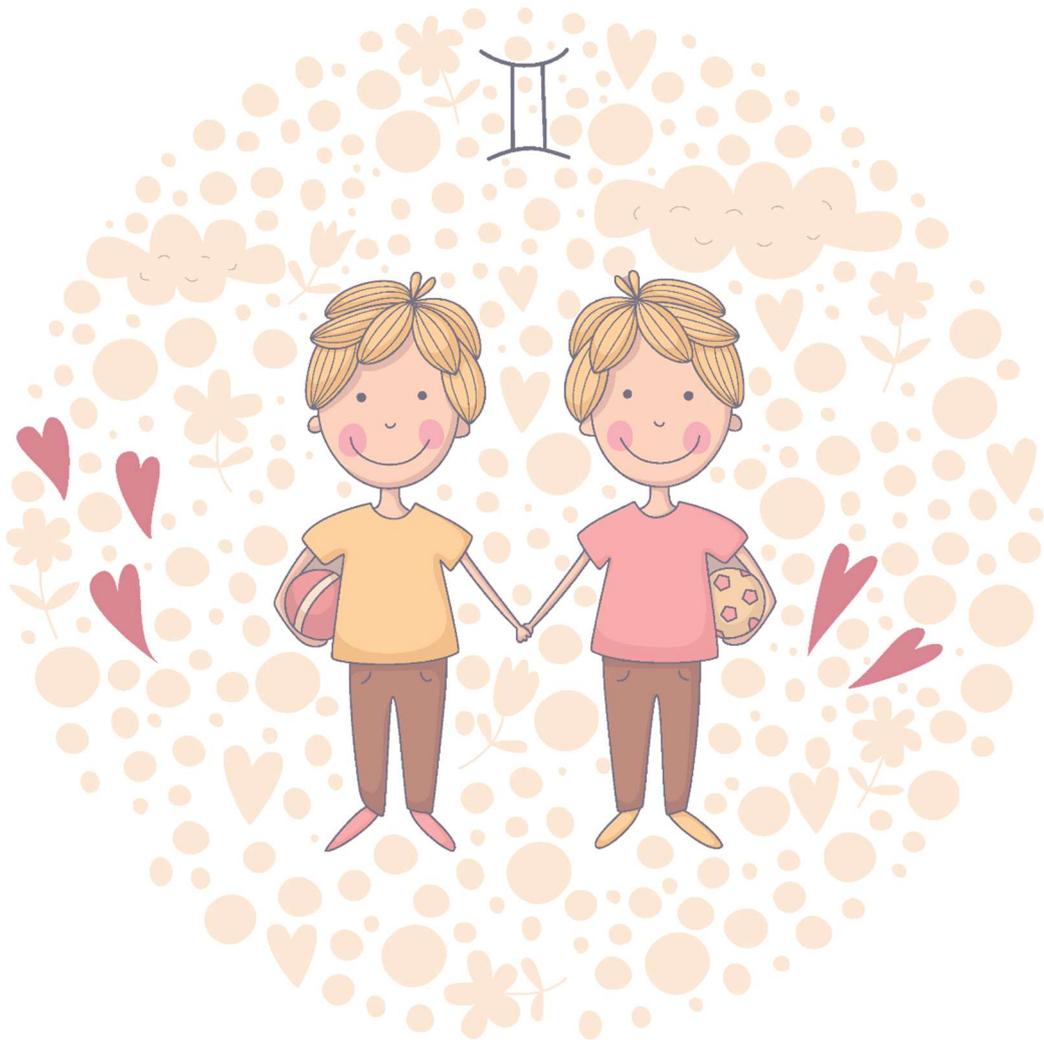


KINDERHOROSKOP

VON

LEONI

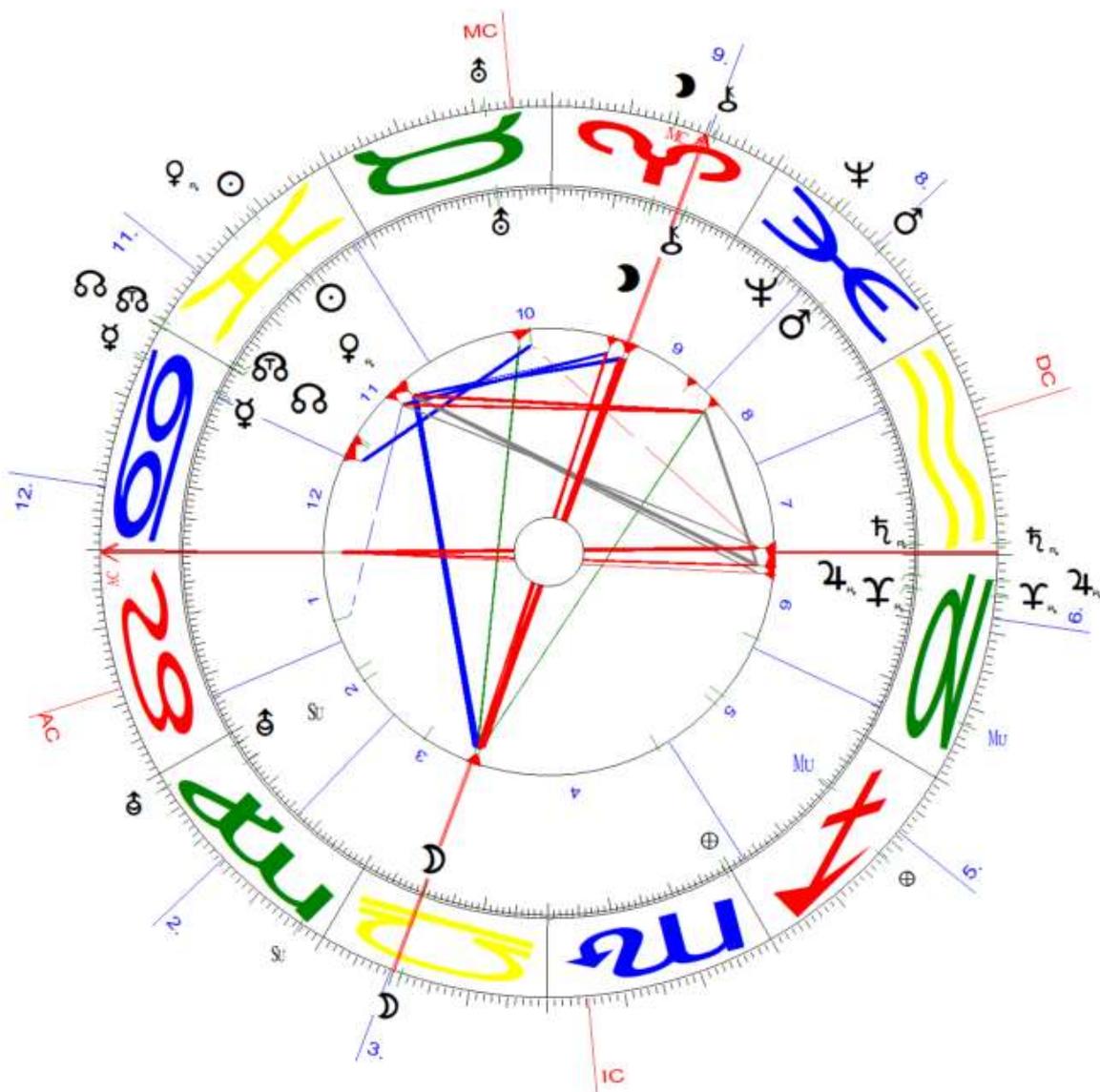


PLANETENKONSTELLATION

Diese Grafik zeigt eine Momentaufnahme der Planetenpositionen auf ihren Bahnen, wie sie am 30. April 2019 um 00.04 Uhr am Geburtsort Zürich angeordnet waren. Die Konstellation der Planeten zueinander ist die Grundlage für die folgende Interpretation astrologischer Radixzeichnung.

Weitere Informationen:

Name: Leoni Muster
Geburtsdatum: 01.06.2020
Geburtszeit: 09:21
Geburtsort: Zürich Schweiz
Sternzeichen: Zwillinge
Aszendent: Löwe



	☉	☽	♁	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	☾	AC	MC	⊕	Su	Mu
☉	♂ 0.1	♂ 0.2		♂ 3.8	♂ 1.7	♂ 0.5				♂ 1.6	♂ 2.5			♂ 2.9			♂ 6.5		
☽	♂ 1.3	♂ 1.0					♂ 1.5			♂ 1.3				♂ 4.0					♂ 2.4
♁			♂ 0.1							♂ 2.6	♂ 4.3	♂ 5.3		♂ 1.0	♂ 1.5	♂ 0.8			♂ 3.2
♊	♂ 3.8		♂ 0.0	♂ 2.2		♂ 1.5								♂ 1.0	♂ 2.9		♂ 2.6		
♋	♂ 1.6	♂ 1.8		♂ 2.2	♂ 0.0	♂ 1.2								♂ 1.2					♂ 0.1
♌	♂ 0.4			♂ 1.5		♂ 4.9	♂ 0.0			♂ 2.1	♂ 6.9		♂ 0.3	♂ 1.4			♂ 3.7	♂ 1.1	♂ 0.1
♍							♂ 0.0			♂ 0.0			♂ 0.2				♂ 3.3		♂ 0.9
♎							♂ 0.0			♂ 0.0							♂ 0.5	♂ 3.1	♂ 5.8
♏	♂ 1.6					♂ 2.1	♂ 6.9			♂ 0.0								♂ 1.9	♂ 1.9
♐	♂ 2.6	♂ 2.3					♂ 0.2			♂ 0.0									♂ 1.1
♑			♂ 2.7			♂ 0.3													
♒			♂ 4.4			♂ 1.4							♂ 0.0	♂ 1.0					
♓			♂ 5.3										♂ 1.0						
☾	♂ 2.8	♂ 3.1		♂ 1.0	♂ 1.2									♂ 0.0					
AC				♂ 0.3	♂ 3.6	♂ 1.3				♂ 5.7									
MC	♂ 1.4	♂ 1.1				♂ 2.4	♂ 2.4	♂ 1.4		♂ 1.2				♂ 4.2					♂ 2.3
⊕			♂ 0.5														♂ 0.2		
Su				♂ 5.4						♂ 0.4									

Die Verteilung der Elemente wird ermittelt, indem man analysiert, in welchem Zeichen besonders viele Planeten stehen. Die Zeichen des Tierkreises sind den vier Elementen zugeordnet: Feuer, Erde, Wasser und Luft.

Erdzeichen



- Stier
- Jungfrau
- Steinbock

Luftzeichen



- Zwillinge
- Waage
- Wassermann

Wasserzeichen



- Krebs
- Skorpion
- Fische

Feuerzeichen



- Widder
- Löwe
- Schütze

Stehen beispielsweise viele Planeten in den Erdzeichen, ist das Erd-element im Horoskop stark betont und die Eigenschaften dieses Elements färben massgeblich die Persönlichkeit eines Menschen. Feuerbetonte Menschen sind eher dynamisch, mutig und auf Durchsetzung bedacht. Luftbetonte Menschen sind eher intellektuell und verstandesbetont. Erdbetonte Menschen sind beständig, ruhig und ausdauernd. Wasserbetonte Menschen sind gefühlsbetont, sensibel und fantasievoll.

Das oben Beschriebene soll nur ein Leitfaden sein und zur Orientierung dienen.

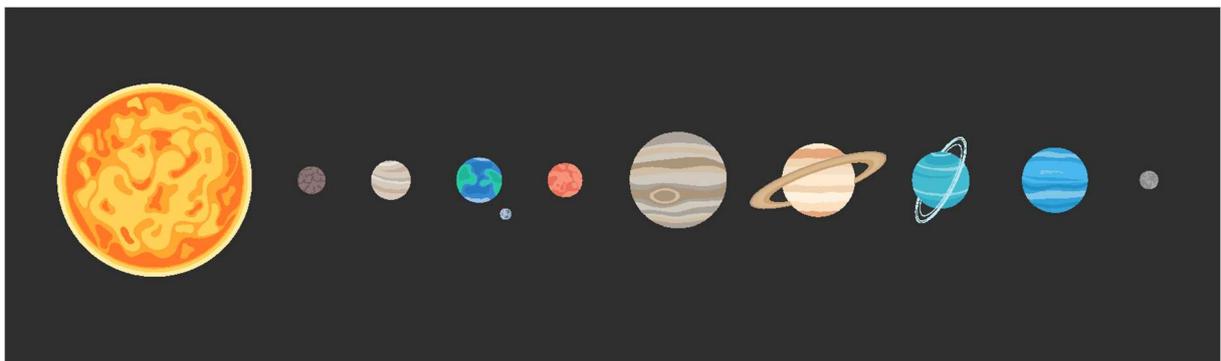
Die Astrologischen Symbole

AC	Aszendent (aufsteigendes Zeichen am östlichen Horizont im Moment der Geburt)
DC	Deszendent (Tierkreiszeichen am westlichen Horizont im Moment der Geburt)
MC	Medium Coeli (Himmelsmitte höchster Punkt im Geburtsmoment)
IC	Himmelstiefe (Tiefster Punkt im Moment der Geburt)

♈	Widder	♎	Waage
♉	Stier	♏	Skorpion
♊	Zwilling	♐	Schütze
♋	Krebs	♑	Steinbock
♌	Löwe	♒	Wassermann
♍	Jungfrau	♓	Fische

♌	Konjunktion (0°) - stärkster Aspekt
♍	Opposition (180°) - stärkster Spannungsaspekt
♎	Quadrat (90°) - starker Spannungsaspekt
♏	Trigon (120°) - starker harmonischer Aspekt
♐	Sextil (60°) - schwächerer harmonischer Aspekt
♑	Halbsextil (30°) - leichter Aspekt, eher ambivalent
♒	Quinkunx (150°) - Bewusstsein durch Erfahrung - leichter Spannungsaspekt
♓	Rückläufig - Planet scheinbar rückläufig

☉	Sonne	♆	Neptun
☾	Mond	♇	Pluto
☿	Merkur	♁	Chiron (Kleinplanet)
♀	Venus	♁	Lilith (schwarzer Mond)
♂	Mars	♊	Aufsteigender (wahrer) Mondknoten (Drachenkopf)
♃	Jupiter	♋	Aufsteigender (mittlerer) Mondknoten (Drachenkopf)
♄	Saturn	♌	Absteigender Mondknoten (Drachenschwanz)
♅	Uranus	♍	Glückspunkt



ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZU DIESER KINDERANALYSE

Jedes Kind ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jedes Kind erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heissen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemässen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heisst sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die ausserhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht,

dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.
- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.
- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Mass braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.



WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

Aszendent im Löwen "Selbst ist die Frau"



Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heisst, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit dem Aszendenten im Löwen strahlt Leoni viel Selbstvertrauen aus. Schon als Baby will sie auf den Arm genommen und unterhalten werden. Alleinsein im Stubenwagen schätzt sie dagegen weniger. Auch wenn sie älter wird, steht sie gerne im Mittelpunkt. Sie genießt es, wenn Sie ihr beim Spielen zuschauen und ihren Fortschritten Beachtung schenken.

Sie geht aktiv auf die Umwelt zu und versucht diese nach ihrem Willen zu formen. Seit sie laufen kann, zeigt sie einen starken Bewegungsdrang, verbunden mit einem ausgeprägten Bedürfnis nach Selbständigkeit. So will sie vielleicht früh schon selbst essen oder sich selbst anziehen. Im Kleinkind- wie auch im späteren Schulalter lässt sich Leoni nur ungern helfen. Sie möchte eine Persönlichkeit sein und reagiert selbstbewusst und eigenwillig. Sie will die Dinge selbst in die Hand nehmen und probieren. Lassen Sie deshalb lieber eine Bastelarbeit kaputt gehen, als dass Sie ihr diese aus der Hand nehmen und ihr zeigen, wie man sie handhabt, denn damit könnten Sie ihren Stolz empfindlich treffen. Wenn Leoni selbst bestimmen kann, wann sie Unterstützung braucht und wann sie selbständig sein will, kann sie die Hilfe auch annehmen.

Sie mag manchmal Mühe haben, sich selbst im richtigen Licht zu sehen, den richtigen Ton und die angebrachten Verhaltensweisen zu finden. Sie erlebt sich selbst sehr stark als Zentrum der Welt. Aus dieser Sicht fällt es ihr oft schwer, sich in andere einzufühlen und auf andere zuzugehen. "Starallüren" würden ihr viel näher liegen. Damit sie nicht zu einem kleinen Egoisten wird oder sogar vereinsamt, braucht sie immer wieder Hinweise von anderen, dass es neben ihrem Ich noch viele andere Ichs gibt, die alle dieselbe Daseinsberechtigung haben. Indem Leoni immer wieder die Erfahrung macht, dass sie zwar nicht die Grösste ist, aber trotzdem geschätzt und geliebt wird, festigt sich ihr Selbstvertrauen, und sie findet ihren Platz im Gefüge der zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Familie und unter ihren Spielkameraden.

Der vorgängige Text ist abhängig von einer sehr genauen Geburtszeit von 09.21:28 Uhr oder später.

Betonung des Luftzeichens Zwillinge Interessiert und kontaktfreudig



Schon als kleines Kind liegt Leoni nicht gern allein in der Wiege, sondern will dabei sein. Mit wachem Interesse verfolgt sie alles, was um sie herum läuft. Im Kleinkind- und Schulalter ist sie ruhig und zufrieden, wenn es etwas Neues kennenzulernen gibt. Fasziniert und neugierig schaut Ihre Tochter zu, wenn Sie etwas tun, das sie nicht kennt.

Sie beginnt früh zu sprechen und kann Sie mit ihren unermüdlichen Fragen ganz schön stressen. Leoni will einfach alles wissen. Ihre geistige Flexibilität zeigt sich auch im Spiel. So bevorzugt sie Spielsachen, die immer wieder neu kombiniert werden können, oder erfindet auch selbst Spiele. Solche kreative Beschäftigungen regen ihr Denken an. Das Kombinieren und immer wieder neu Überlegen macht ihr Spass. So kann sie in den ersten paar Lebensjahren spielend lernen, ihren Verstand zu gebrauchen.

Auch im Schulalter ist Leoni grundsätzlich offen für alles Neue. Durch ihren Wissensdurst lässt sie sich leicht zum Lernen motivieren. Sie interessiert fast alles, und so lässt sie sich auch ohne weiteres von ihren Zielen ablenken. Da sie für ihre innere Gedankenwelt immer wieder neue Anregung sucht, dürfte sie gerne Geschichten hören und sich im Schulalter vielleicht sogar zu einer "Leseratte" entwickeln. Es fällt ihr leicht, die Gedanken und Vorstellungen eines anderen nachzuvollziehen; und so mögen Bücher zu treuen Begleitern ihrer Kindheit werden. Diese Fähigkeit, etwas sozusagen aus Distanz objektiv zu betrachten, lässt sie tolerant und offen erscheinen, erschwert es ihr jedoch, sich eine eigene Meinung zu bilden. Steht sie vor einer Entscheidung, so sieht sie beide Seiten und kann sich nur schwer für die eine Möglichkeit und gegen die andere durchringen. Ermuntern Sie Leoni deshalb immer wieder, klar Stellung zu beziehen.

Ihre Tochter will selbständig sein. Sie ist kein Schmuskind, das sich gerne halten und kuscheln lässt. Beim Spielen mag sie schnell einmal zu Ihnen kommen, Küsschen und Umarmung, und schon ist sie wieder in ihre Beschäftigung vertieft, wie wenn sie sich nur schnell vergewissern wollte, ob Sie da sind und alles in Ordnung ist. Nicht nur bezüglich Zärtlichkeit, sondern ganz grundsätzlich sagt Leoni, was sie will. Geht etwas nicht nach ihrem Kopf, so wehrt sie sich mit lautem Protest und Argumenten, sagt Ihnen, wie gemein Sie sind, oder versucht, Sie mit Worten umzustimmen. Ob im Streit oder bei bester Laune, Leoni sucht immer wieder Kontakt und Gespräch und lässt sich durch sachliche Erklärungen gut lenken.

Da sie ihre Umwelt sehr mit dem Verstand zu erfassen sucht und dabei ihre Gefühlsseite manchmal zu vergessen scheint, braucht sie immer wieder Hinweise von den Eltern, dass das Leben nicht nur aus Sachlichkeit und abstrakter Logik besteht. Zeigen Sie ihr durch das eigene Vorbild, dass Tränen keine Schande sind, und nehmen Sie ihre emotionalen Bedürfnisse ernst, damit sie lernt, zu ihren Gefühlen zu stehen und sie nicht mit Vernunftgründen zu überspielen.

Element Feuer schwach besetzt Wenig "Feuer und Flamme"

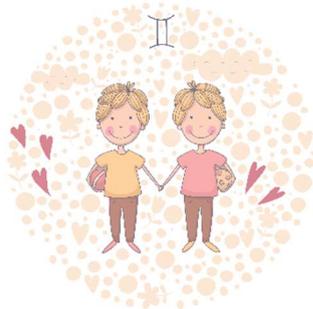


Leoni mag manchmal etwas zaghaft und passiv wirken. Ihr wurden Begeisterung und Idealismus nicht einfach mit in die Wiege gelegt, sondern sie muss sich im Laufe ihrer Entwicklung selbst den Weg dazu suchen. Da auf der Symbolebene das konkrete Feuer in engem Zusammenhang mit dem inneren Feuer steht, fördert ein häufiger Umgang damit ihre Unternehmungslust, ihre Begeisterung und ihren Willen. Leoni dürfte vom Feuer fasziniert sein, und - auch wenn sie vorerst Angst hat - gerne damit spielen. Je mehr Gelegenheiten Sie ihr bieten, desto besser kann sie das eigene innere Feuer entfachen. Auch Sonne und Wärme in jeder Form wirken positiv auf sie.

Leoni fehlt oft der Mut zum Sprung. Sie können sie unterstützen, indem Sie Ihre Tochter immer wieder kleine Mutproben machen lassen. Wenn sie beispielsweise von einer Mauer springt, die gerade so hoch ist, dass sie sich ein klein wenig fürchtet und ihre Zaghaftigkeit mit Ihrem Zuspruch noch überwinden kann, so sammelt sie positive Erfahrungen, die ihre Sicherheit stärken und sie auch im übertragenen Sinne Sprünge wagen lassen.

Dieses Thema, immer wieder in neue Situationen hineinzuspringen und den eigenen Spielraum so ständig zu vergrößern, dürfte auch in der späteren Berufswahl von zentraler Bedeutung sein.

Sonne im Zwilling Ein aufgewecktes und sachliches Mädchen



Mit zunehmendem Alter entwickelt Leoni als sogenannter "Zwilling" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte sie sich im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einem aufgeweckten und sprachgewandten Mädchen entwickeln. Sie findet schnell Kontakt und ist an fast allem interessiert. Zu den meisten Dingen - und oft auch zu Menschen - hält sie eine gewisse Distanz, die ihr eine objektive Beurteilung ermöglicht. Zu ihren grössten Stärken gehört ein sachlicher und klarer Verstand, mit dem sie ohne Vorurteil oder emotionale Verstrickung an jede neue

Situation herangeht. Wenn kein objektiver Grund dafür oder dagegen spricht, fallen ihr Entscheidungen schwer. Sie bleibt auch hier lieber in der Rolle der Beobachterin oder Berichterstatteerin, als dass sie sich mit etwas identifizieren würde.

DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihrer Tochter auf, was sie braucht, um sich wohl zu fühlen und wie sie spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt sie die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil ihrer Persönlichkeit ausmachen werden.

Mond in der Waage Das Bedürfnis nach Geborgenheit und Harmonie



Für Leoni ist die Gewissheit, akzeptiert und geliebt zu werden, wichtiger noch als für andere Kinder. Wirklich wohl fühlt sie sich nur in einer harmonischen Umgebung. Um den Frieden nicht zu gefährden, stellt sie eigene Wünsche und Bedürfnisse oft zurück. Sie neigt dazu, sich anzupassen, nur um beispielsweise der Mutter keine Umstände zu machen.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist Leoni in den ersten Lebensjahren ein fast problemloses Kind, das sich dem Willen der Eltern ohne weiteres beugt. Deshalb ist es sehr wichtig, Leoni zu unterstützen, wenn sie ihren eigenen Willen zeigt. Ihre natürliche Veranlagung, auf andere einzugehen, könnte sich sonst zu Durchsetzungsschwäche und übermässiger Anpassung entwickeln.

Ein Beispiel: Wenn Leoni mit jemandem Streit hat, empfindet sie dies als Belastung und gibt leicht klein bei, nur um wieder Frieden schliessen zu können. Aus Angst vor Zurückweisung hat sie Mühe, ihre Meinung klar zu äussern. Andererseits hat Leoni grosse Fähigkeiten, das Verbindende und Gemeinsame im Menschen zu sehen, und sie kann gut vermitteln und schlichten. Sie ist zu Freundschaft und Kameradschaft fähig.

Auch zeigt sie früh Sinn für schöne Dinge und ist empfänglich für die Schönheit der Natur. Sie spricht sehr stark auf eine schöne und harmonische Umgebung an, auf ein schön eingerichtetes Kinderzimmer oder schöne Kleider.

Für Schmeicheleien ist Leoni sehr empfänglich. Sie versucht kaum, mit Trotz und Stampfen ihren Willen durchzusetzen, sondern vertraut eher auf ihren Charme, indem sie mit einer diplomatischen und werbenden Haltung die Umwelt verführt und so ihrem Willen gefügig macht. Für Sie als Eltern ist es wichtig, nicht zu sehr nachzugeben und Leoni den Weg des geringsten Widerstandes gehen zu lassen. Ihrer Tendenz, mit Oberflächlichkeit und Charme alle Probleme

zu übergehen, können Sie entgegenzutreten, indem Sie Leoni anhalten, konkrete Forderungen zu stellen und, anstatt zu schmeicheln, klar zu sagen "ich will".

Konfliktsituationen meidet Leoni nach Möglichkeit. Gerät sie doch einmal in eine solche "Zwickmühle", ist die Versuchung, auszuweichen oder Zuflucht in einer Lüge zu suchen, relativ gross.

Leoni ist nicht willensschwach. Aus ihrem Bedürfnis nach Nähe und Anerkennung wagt sie oft nicht, ihren Willen direkt zu äussern. Sie versucht, ihn auf Umwegen, ohne direkte Konfrontation, durch Schmeicheln, Betteln und andere indirekte Formen durchzusetzen. Sie unterstützen Leoni, wenn Sie ihr immer wieder zeigen, dass Sie sie auch gern haben, wenn sie anderer Meinung ist, und dass Konfrontation keinen Liebesverlust beinhalten muss.

KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Merkur im Krebs

Lernen durch Erfahrung und Erleben



Leoni lernt vor allem durch Erfahrung. So muss sie die Dinge mit ihrem unmittelbaren Erleben verbinden können, um sie zu begreifen. Wenn Sie ihr beispielsweise erklären, dass Äpfel an Bäumen wachsen, so ist dies für Leoni eine ziemlich abstrakte Sache. Gehen Sie jedoch mit ihr zu einem Apfelbaum und lassen sie einen Apfel pflücken, so weiss Leoni nun, woher die Äpfel kommen. Ähnlich geht es ihr in der Schule. Je besser es der Lehrer und Sie als Eltern verstehen, ihr Buchstaben und Zahlen mit konkreten Erlebnissen im Alltag nahe zu bringen, desto schneller lernt sie lesen und schreiben. Einige Beispiele sind

Buchstaben aus Brotteig oder Knetmasse und Treppenstufen, Teller und vieles mehr, das gezählt werden kann.

Leoni braucht eine warme Atmosphäre, um ihre sprachlichen und denkerischen Fähigkeiten zu entwickeln. Das Gefühl, in der Schule geliebt und akzeptiert zu werden, ist für sie unbedingte Voraussetzung für einen guten Lernerfolg. Meist erzählt und fragt sie nur, wenn sie sich geborgen fühlt, und zeigt möglicherweise grosse Hemmungen unter Fremden oder in einer sachlich kühlen Atmosphäre. Eine Geschichte von Ihnen erzählt zu bekommen dürfte sie dem selbständigen Lesen bis weit ins Schulalter vorziehen, denn sie liebt nicht nur das Zuhören, sondern genießt auch die traute Stimmung, die eine gemeinsame Geschichtenstunde schaffen kann.

Unaspektierter Merkur

Die Schwierigkeit, das erworbene Wissen im Leben umzusetzen



Denken und Lernen mögen für Leoni Bereiche sein, die sie nur schwer in ihr übriges Leben eingliedern kann. Vielleicht ist die Schule für sie ein Ort weit ab vom Elternhaus, ähnlich einer fernen Insel, auf die sie für einige Stunden hinüberwechselt, um dann alle Erfahrungen und das Gelernte dort zu lassen.

Dies ist keine Bequemlichkeit; ihr fehlt vielmehr die Brücke zwischen dem Gelernten und dessen Anwendung im praktischen Leben. Sie ist hier ganz besonders auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie Anteil nehmen an ihrem Schulleben und sie immer wieder ermuntern, ihr neu erworbenes Wissen auch zu Hause einzubringen, so findet sie mit der Zeit Wege, auch selbst ihre mentalen Fähigkeiten in ihr Leben zu integrieren.

SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und genießen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihrer Tochter beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Rückläufige Venus

Ungewöhnlicher Umgang mit Schönheit, Werten und Beziehungen



Leoni bringt eine subjektive Einstellung oder vage "Erinnerung" mit in die Wiege, wie Beziehungen sein könnten. Sie reagiert, wie wenn sie Erfahrungen gemacht hätte, die nichts mit dem gegenwärtigen Umfeld zu tun haben. Aus diesem Grund kann ihr Verhalten im engen Kontakt zu Eltern und Geschwistern oftmals nur schwer verständlich sein.

So mag sie einmal sehr zutraulich sein und Nähe und Zärtlichkeit suchen, um sich kurze Zeit später aus unersichtlichen Gründen zurückzuziehen. Es fällt ihr schwer, Zuwendung geben und nehmen zu können, ohne dass es ihr plötzlich zuviel wird. Sie kann dann nicht anders, als sehr abweisend zu reagieren und den anderen von sich wegzustossen. Sagen Sie ihr, was Sie bei einem solchen Rückzug empfinden, aber machen Sie Ihre Zuneigung nicht davon abhängig.

Vielleicht befremdet Sie auch das Schönheitsempfinden von Leoni, weil es so gar nicht in unsere Zeit und Kultur hineinzupassen scheint. Doch sollte Leoni ihren eigenen Stil suchen dürfen, auch wenn sie in Ihren Augen nur schwer zu akzeptierende Vorstellungen von Kleidern, Frisur, Zimmereinrichtung und anderem hat.

Leoni kann auch rasch ihre Meinung ändern, wenn es um Werte geht. Was sie eben noch unbedingt besitzen wollte, verschenkt sie später freigiebig oder wirft es sogar weg. Auch hier ist der Stimmungswechsel kaum mit realen Gründen erklärbar. Umso nötiger braucht Leoni Eltern, die sie lieben und schätzen, wie sie ist.

Eine Beschäftigung mit Schönheit im weitesten Sinne ist für Leoni sehr wichtig und wird vermutlich auch in ihrem späteren Beruf Ausdruck finden.

Absteigender Mondknoten im fünften Haus Vom stolzen Einzelgänger zum Gruppenmitglied



Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren mag sich Leoni wie eine verkannte Prinzessin oder ein Edelfräulein fühlen. Obwohl kein äusserer Grund vorliegt, scheint sie zu erwarten, dass man ihr huldigt, ihr die Türen öffnet und sie gewissermassen mit Majestät anspricht. Diese Einstellung könnte man bildlich mit einer Erinnerung an eine Zeit vor der Geburt vergleichen, die sie ähnlich einem paar ausgetragener Schuhe in ihr Leben mitgebracht hat. Sie muss sich erst langsam damit abfinden, dass die Schuhe nicht mehr passen. So stösst sie mit dem stolzen Verhalten an vielen Orten an und erlebt immer wieder, dass ihre "Starallüren" wenig gefragt sind.

In ihrem Geburtsbild ist eine lebenslange Aufgabe symbolisch dargestellt, die von ihr fordert, sich im Kollektiv einzuordnen. Diese Aufforderung nach Eingliederung in ein soziales Gefüge beginnt in der Spielgruppe und zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Schul- und Ausbildungszeit, ja durch ihr ganzes Leben. Wenn Sie Leoni bereits in der Kindheit zu Gemeinschaft mit anderen Kindern motivieren können, so ist dies der erste Schritt auf einem langen Eingliederungsprozess in die menschliche Gesellschaft, die ihr letztlich viel Befriedigung bringt.

SATURN

DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

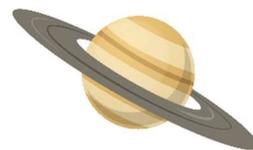
Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Saturn im siebten Haus

Wie muss ich mich verhalten, damit ich geliebt werde?



Leoni geht unbewusst davon aus, dass eine Beziehung auch eine Verpflichtung beinhaltet. Sie erlebt in der Partnerschaft ihrer Eltern vor allem den ernsten Aspekt, die gegenseitige Verantwortung und das daraus wachsende Vertrauen. Auch in ihrer Beziehung zu Ihnen sieht sie sich schnell veranlasst, etwas dafür zu tun, sich anzupassen und zu gehorchen, um sich damit Ihre Liebe zu sichern.

Damit sie sich selbst sein kann, braucht sie Ihre uneingeschränkte Zuneigung und Liebe. Wenn Sie Leoni immer wieder in die Arme nehmen und ihr zeigen, dass Sie sie gern haben, egal was sie tut, so kann sie Selbstvertrauen entwickeln. Die Gewissheit, um ihrer selbst willen akzeptiert und geliebt zu werden, ermöglicht es ihr, sich frei zu entfalten, ohne den anstrengenden Versuch, es Ihnen recht zu machen. Grundsätzlich neigt Leoni dazu, sich Wertschätzung und Liebe zu erkaufen, indem sie sich unterordnet. Um ihren eigenen Weg gehen zu können, braucht sie immer wieder die Bestätigung, dass Sie dies nicht von ihr erwarten.

Leoni will in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen ernst genommen werden. Wenn Sie gewisse Dinge mit ihr besprechen, anstatt einfach über sie zu verfügen, so stärkt dies ihr Gefühl, eine ebenbürtige Partnerin zu sein. Andererseits kann ihr grosses Verständnis für die Anliegen derer, die ihr nahe stehen, auch dazu verleiten, dass Sie ihre Tochter zu früh mit den Problemen

Erwachsener belasten. Hier gilt es, stets abzuwägen zwischen ihren Bedürfnissen, einerseits teil zu haben an Ihrem Leben und andererseits ein unbeschwertes Kind zu sein.

Von Ihnen erteilte Gebote und Verbote, die nicht aus einem gemeinsamen Gespräch hervorgehen, empfindet sie leicht als erniedrigend und fühlt sich als kleines, schuldiges Kind. Deshalb ist es wichtig, ihr zu erklären, warum Sie etwas von ihr wollen. Dies vermittelt ihr ein Gefühl, ernst genommen zu werden.

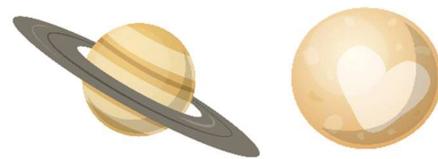
Sie anerkennt die Autorität der Eltern ohne weiteres und ist bemüht, alles zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen. Sie holt sich auch Ratschläge und Unterstützung für ihre Probleme bei Ihnen. Um jedoch zu einem selbständigen Erwachsenen heranzuwachsen, braucht sie auch Bereiche, in denen sie selbst die Verantwortung trägt.

Freundschaften zu anderen Kindern sind für Leoni sehr wichtig. Dabei bemüht sie sich um Fairness und nimmt Streit und Trennung sehr ernst. Sie möchte Verantwortung für eine Beziehung übernehmen. Aus diesem Grund ist es durchaus denkbar, dass sie sich eine jüngere Spielkameradin zur Freundin aussucht, für die sie eine Art Elternrolle einnehmen kann. Sie lehrt sie vieles, beschützt sie und bestimmt auch für sie. So sucht sie nach einem Mittelweg, das richtige Mass an Verantwortung zu tragen, ohne den anderen zu bevormunden.

Die Nähe zu anderen Menschen gibt Leoni Sicherheit. Indem sie Ihre Liebe immer wieder neu erfährt, lernt sie, auch sich selbst zu akzeptieren und gern zu haben.

Saturn Pluto

Auseinandersetzung mit der dunklen Seite des Lebens



Alles Machtvolle übt auf Leoni eine seltsame Faszination und gleichzeitig Angst aus. Sie reagiert empfindlich auf Gesetze und Strukturen in der Familie und fühlt sich diesen schnell ausgeliefert. Autoritätspersonen lehnt sie ab, vor allem dann, wenn der Betreffende seine Autorität nur aus der Position bezieht. Dies kann zu unliebsamen Erlebnissen mit Lehrern, Ärzten oder Polizei führen sowie zu Konflikten mit dem autoritäreren Elternteil.

Auch in Gruppen mag sich Leoni manchmal ablehnend oder verschlossen verhalten und zu verstehen geben, dass sie nicht einfach als dazugehörend gelten will.

Letztlich geht es Leoni um die Erfahrung, dass Sicherheit nur im eigenen Inneren zu finden ist. Auch wenn sie sich in Ihren Augen das Leben oft unnötig erschwert, so versucht sie dadurch, ihrem Bedürfnis nach mehr Tiefe gerecht zu werden. Dieses Verlangen kann sich auch in einem Interesse für Bereiche unter der Oberfläche im konkreten und übertragenen Sinn, für Höhlen, Bergbau, Kriminalistik, Sexualität oder Tod äussern. Unterstützen Sie Leoni deshalb, in die Tiefe vorzudringen, und versuchen Sie nicht, sie mit Oberflächlichkeiten abzulenken.

JUPITER

DIE BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heisst Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen. "Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäss der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.

Jupiter im sechsten Haus Eine positive Haltung im Alltag



Ein Alltag, der von A bis Z geordnet und festgelegt ist, sagt Leoni wenig zu. Viel lieber möchte sie von Augenblick zu Augenblick entscheiden. Ein geregelter Stundenplan, wie ihn die Schule vorgibt, ist ihr ein Dorn im Auge, und sie scheint mit ihren Reaktionen zu fragen, wie man auch so kleinlich mit Zeit umgehen kann. Auch bezüglich Ordnung kann ihre Einstellung ziemlich grosszügig sein.

Andererseits möchte Leoni nicht nur ein grosszügiges Alltagsleben, sondern tritt auch selbst all den kleinen Dingen des täglichen Lebens mit offenem Herz und Sinnen entgegen. Wie nur wenige vermag sie aus jeder Situation etwas Positives zu machen. Dabei liegt das Schwergewicht mehr auf dem Zuviel als dem Zuwenig. Essen könnte ein konkretes Beispiel sein. Grundsätzlich sind Schule und Alltag Bereiche, in denen Leoni wegen ihres grosszügigen Umganges viele positive Erfahrungen machen kann. Ihr Selbstvertrauen wird gestärkt, was sie wiederum voll Elan und Optimismus ihre Alltagspflichten und Schulaufgaben bewältigen lässt.

Leoni ist voller Einfälle, was sie alles tun könnte. In ihrer Grosszügigkeit nimmt sie sich oft zuviel vor. Begegnet sie dann der Realität, so kann dies ziemlich ernüchternd sein. Trotzdem versucht sie immer wieder, das Äusserste zu erreichen. Sie werden eingreifen und die Rolle des Bremsers übernehmen müssen, wenn Leoni jedes Mass verliert, beispielsweise ganze Nächte hindurch liest oder ohne Vorkenntnisse am Sonntag das Mittagessen allein kochen will. Sie kennt in solchen Fällen keine Müdigkeit und spürt weder die Bedürfnisse ihres Körpers noch anderweitige Grenzen.

Leoni scheint nichts unmöglich. Mit dieser Grundhaltung packt sie mit einem strahlenden Lächeln den Alltag an. Die Welt lächelt zurück, und sie erntet viel Freude und Lebenserfahrung.

Jupiter Saturn

Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung



Leoni erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte sie die ihr gesetzten Grenzen sprengen und ihre Ideen verwirklichen, andererseits erlebt sie immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt Leoni dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt sie einerseits ihre Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihr fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen sie keine Grenzen kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihre Tochter, indem Sie ihr helfen, ein Mittelmaß zu finden, und ihre Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Sie neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn Leoni dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine ausserordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

Jupiter Pluto

Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren



Schon im Schulalter oder früher dürfte Leoni mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst sie in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als ihre Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in ihrem näheren Umfeld gibt, so fällt Leoni doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können Ihrer Tochter kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn sie ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt sie die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt sie manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt sie das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

ABSCHLIESSENDE WORTE

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Leoni! Dieses und jenes tut sie, und so denkt sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Leoni am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Leoni besser verstehen und auf ihrem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Ihrer Tochter.

Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen.

Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt.

Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast.

Zitat: Werner Bethmann

